

15	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
14	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. bis 4. Quartal 2025

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
- 2.3 Mineralöl – Importländer
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
- 3.2 Erdgas – Importländer
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
- 4.2 Steinkohle – Importländer
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
- 6.2 Strom – Verbrauch
- 6.3 Strom – Austausch mit dem Ausland
- 7.1 Erneuerbare Energien
- 8.1 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 8.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 8.3 Preise – Grenzübergangsspreise für Erdgas
- 8.4 Preise – Mineralölprodukte für Haushalte
- 9.1 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 9.2 Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau
- 9.3 Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand
- 10.1 Verkehr – Pkw-Zulassungen
- 10.2 Verkehr – Pkw-Bestand
- 10.3 Verkehr – Kfz-Bestand
- 11.1 Temperaturverlauf
- 11.2 Gradtagzahlen
- 11.3 Windstärke
- 11.4 Niederschlagsmengen
- 11.5 Sonnenscheindauer

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 10. Dezember 2025.
Alle Daten haben einen vorläufigen Stand.

Überblick

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland wird 2025 mit großer Wahrscheinlichkeit stagnieren oder sogar leicht fallen. Die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) geht in ihrer jetzt vorgelegten Jahresschätzung von einem Rückgang des Verbrauchs um etwa 0,1 Prozent auf 10.553 Petajoule (PJ) oder 360,1 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE) gegenüber dem Vorjahr aus. Das entspricht einem Wert von 2.931 Terawattstunden (TWh) und liegt um 26,6 Prozent unter dem Ausgangswert des Jahres 2008 für die bis 2030 zu erreichenden Energieeffizienzziele. Die jeweils zum Jahresende vorgelegte Schätzung der AG Energiebilanzen zeichnet sich in der Regel durch eine hohe Genauigkeit aus. Lediglich außergewöhnliche Witterungsgeschehnisse in den letzten Wochen des Jahres können die Entwicklung noch in stärkerem Maße beeinflussen.

Die gegenüber dem Vorjahr kühlere Witterung erhöhte den Verbrauch im raumwärmeabhängigen Teil der Energieversorgung. Besonders in den heizintensiven Monaten Februar, März und Oktober war es spürbar kälter als in den Vergleichsmonaten des Vorjahrs, sodass vom Witterungsverlauf ein verbrauchssteigernder Effekt ausgegangen ist. Ohne den verbrauchserhöhenden Einfluss der kälteren Witterung wäre der Energieverbrauch in Deutschland nach Berechnungen der AG Energiebilanzen dagegen um etwa 1,2 Prozent gesunken. Die allenfalls leicht positive konjunkturelle Entwicklung hatte vermutlich nur einen geringen Einfluss auf die Entwicklung des Energieverbrauchs, da in energieintensiven Branchen die Produktion deutlich gedrosselt wurde. Verbrauchssteigernd könnte sich ausgewirkt haben, dass die Verbraucherpreise für Kraftstoffe und Heizöl sanken und auch die Preise für Erdgas leicht zurückgingen. Insgesamt, so die AG Energiebilanzen, hatten 2025 die verbrauchssenkenden Faktoren einen stärkeren Einfluss auf die Entwicklung des Energieverbrauchs als die verbrauchserhöhenden Einflussgrößen.

Der Verbrauch von Mineralöl verminderte sich 2025 insgesamt um 2,2 Prozent auf 3.767 PJ (128,5 Mio. t SKE). Für den Rückgang waren die um mehr als 3 Prozent gesunkenen Lieferungen von Rohbenzin an die chemische Industrie sowie die Rückgänge bei Flüssiggas und sonstigen Produkten verantwortlich. Der Verbrauch von Ottokraftstoff stieg dagegen um knapp 1 Prozent und beim Dieselkraftstoff gab es ein Plus von gut 1 Prozent. Der Absatz von Flugkraftstoff erhöhte sich um mehr als 4 Prozent und der Absatz von leichtem Heizöl lag mit 3 Prozent im Plus.

Der Erdgasverbrauch verzeichnete 2025 ein Plus von 3,6 Prozent und stieg auf 2.841 PJ (96,6 Mio. t SKE). Das Verbrauchsniveau liegt damit weiterhin deutlich unter dem zehnjährigen Mittel. Im Raumwärmemarkt kam es infolge der kälteren Witterung zu einem kräftigen Anstieg des Verbrauchs. Die Industrie verringerte die Nachfrage nach einem deutlichen Anstieg im ersten Quartal im Jahresverlauf wieder. Ungünstige Witterungsbedingungen für die Windstromerzeugung von Januar bis April führten zu einem Mehreinsatz von Gaskraftwerken und ließen die Stromerzeugung aus Erdgas um gut 4 Prozent ansteigen. Die Erzeugung von Fernwärme aus Erdgas nahm um fast 8 Prozent zu.

Der Verbrauch von Steinkohle ging 2025 insgesamt um gut 2 Prozent auf 754 PJ (25,7 Mio. t SKE) zurück. Der Einsatz von Steinkohle in Kraftwerken zur Stromerzeugung verzeichnete zwar einen Zuwachs um rund 10 Prozent, der Absatz an die Eisen- und Stahlindustrie verminderte sich dagegen um etwa 9 Prozent.

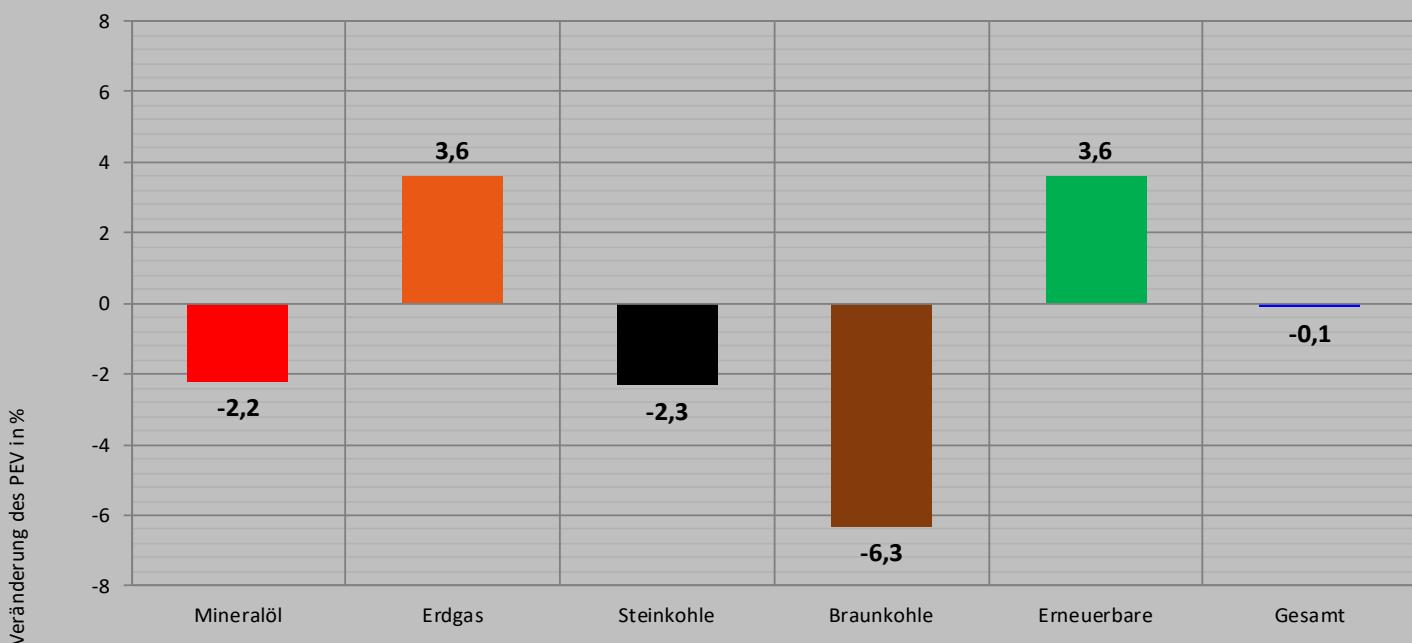
Der Verbrauch von Braunkohle verzeichnete 2025 eine Abnahme um mehr als 6 Prozent auf 756 PJ (25,8 Mio. t SKE). Die Inländische Produktion verringerte sich um knapp 7 Prozent. Die Lieferungen an Kraftwerke der öffentlichen Stromversorgung sanken um etwa 6 Prozent. Der Betrieb der verbliebenen Braunkohlenkraftwerke war 2025 erneut durch eine hohe Flexibilität des Anlagenbetriebs geprägt.

2025 wurden 18,3 Mrd. kWh (66 PJ) mehr Strom aus dem Ausland bezogen als umgekehrt aus Deutschland ins Ausland flossen. Die Exporte stiegen um gut 6 Prozent, die Importe gingen gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent zurück. Damit blieb Deutschland 2025 Nettoimporteur beim Strom, allerdings auf einem niedrigeren Niveau als 2024. Importüberschüsse sind ein Zeichen für einen funktionierenden europäischen Binnenmarkt. Höhere Stromimporte bedeuten weder eine Abhängigkeit vom europäischen Ausland, noch weisen sie auf inländische Knappheiten hin.

Der Beitrag der erneuerbaren Energien erhöhte sich 2025 insgesamt um 3,6 Prozent auf 2.170 PJ (74,0 Mio. t SKE). Die kältere Witterung führte zu einem Anstieg des Verbrauchs erneuerbarer Energien im Wärmemarkt. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nahm insgesamt um 0,9 Prozent zu. Der Anstieg ist ausschließlich auf die Steigerung der Solarstromproduktion um mehr als 18 Prozent zurückzuführen. Die Stromerzeugung aus Wind verminderte sich dagegen um mehr als 4 Prozent und die der Wasserkraftwerke um mehr als 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Primärenergieverbrauch

Januar bis Dezember 2025 – Veränderungen in Prozent

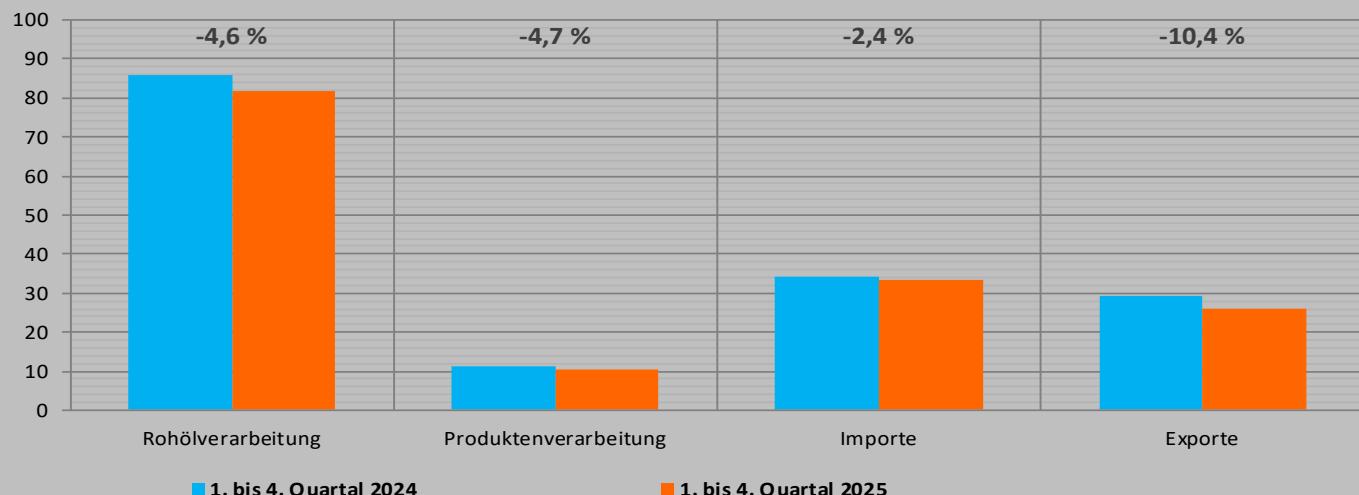


Energieträger	1. bis 4. Quartal 2024		1. bis 4. Quartal 2025		Veränderung 2024/2025 in %	Anteil 2025 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	3.851	131,4	3.767	128,5	-2,2	35,7
Erdgas	2.741	93,5	2.841	96,9	3,6	26,9
Steinkohle	771	26,3	754	25,7	-2,3	7,1
Braunkohle	807	27,5	756	25,8	-6,3	7,2
Erneuerbare	2.094	71,4	2.170	74,0	3,6	20,6
Stromausstauschsaldo	87	3,0	66	2,2		0,6
Sonstige	208	7,1	199	6,8	-4,0	1,9
Gesamt	10.560	360,3	10.553	360,1	-0,1	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Dezember 2025

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis Dezember 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

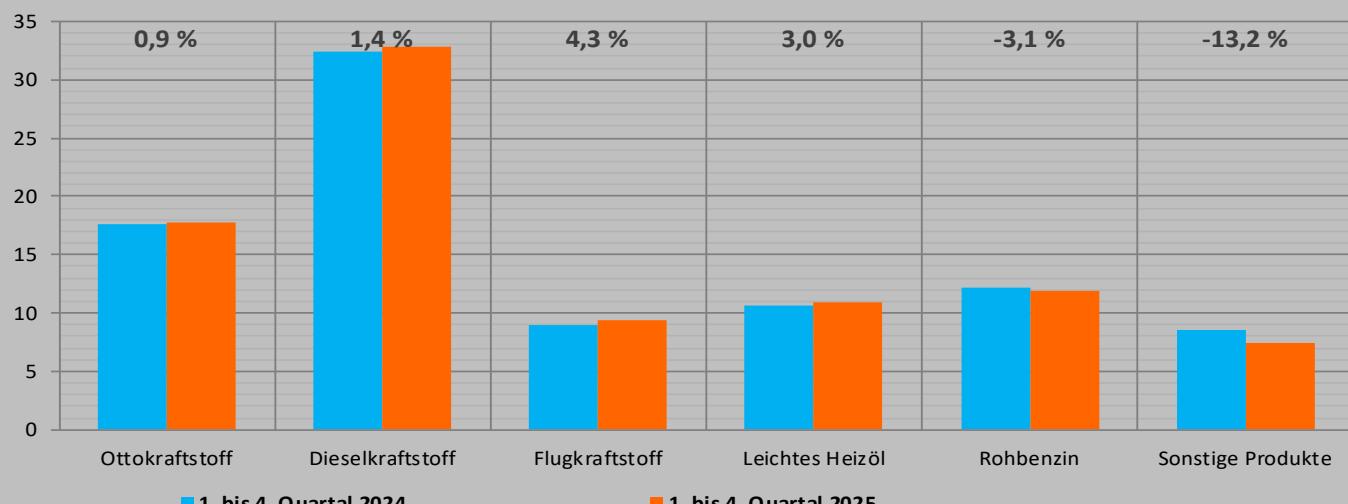


Aufkommen in Mio. t ÖE	1. bis 4. Quartal 2024	1. bis 4. Quartal 2025	Veränderung
Raffinerieerzeugung	96,9	92,5	-4,6 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	85,8	81,9	-4,6 %
Produktenverarbeitung	11,1	10,6	-4,7 %
Raffinerie-Kapazität	104,1	102,9	/
Raffinerie-Auslastung	82,4 %	79,5 %	/
Außenhandel (Saldo)	4,8	7,0	/
Importe	34,0	33,2	-2,4 %
Exporte	29,2	26,2	-10,4 %
Ausgleich (Saldo)	-12,1	-12,1	/
Summe (Mio. t ÖE)	89,6	87,4	-2,5 %

Quelle: en2x; Stand: Dezember 2025

Mineralöl – Absatz

Januar bis Dezember 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

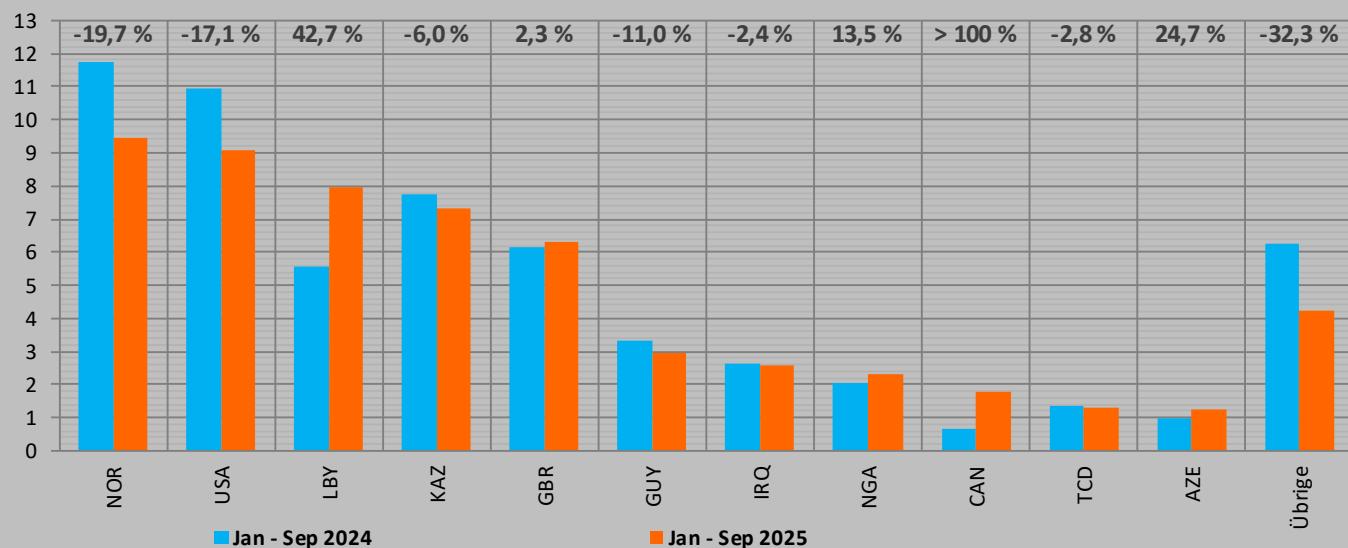


Absatz	1. bis 4. Quartal 2024	1. bis 4. Quartal 2025	Veränderung
Ottokraftstoff	17,6	17,8	0,9 %
Dieselkraftstoff	32,4	32,9	1,4 %
Flugkraftstoff	9,0	9,4	4,3 %
Leichtes Heizöl	10,7	11,0	3,0 %
Schweres Heizöl	0,7	1,2	60,5 %
Rohbenzin	12,2	11,9	-3,1 %
Flüssiggas	3,4	3,0	-10,4 %
Schmierstoffe	0,7	0,6	-5,9 %
Sonstige Produkte	8,6	7,4	-13,2 %
Recycling (abzüglich)	-7,3	-7,2	-1,5 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-3,4	-3,7	9,2 %
Summe Produkte	84,6	84,2	-0,4 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	5,1	3,2	-37,2 %
Summe Mio. Tonnen ÖE	89,6	87,4	-2,5 %
Summe Mio. Tonnen SKE	131,4	128,5	-2,2 %
Summe Petajoule	3.851,2	3.766,9	-2,2 %

Quelle: en2x; Stand: Dezember 2025

Mineralöl – Importländer

Januar bis September 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

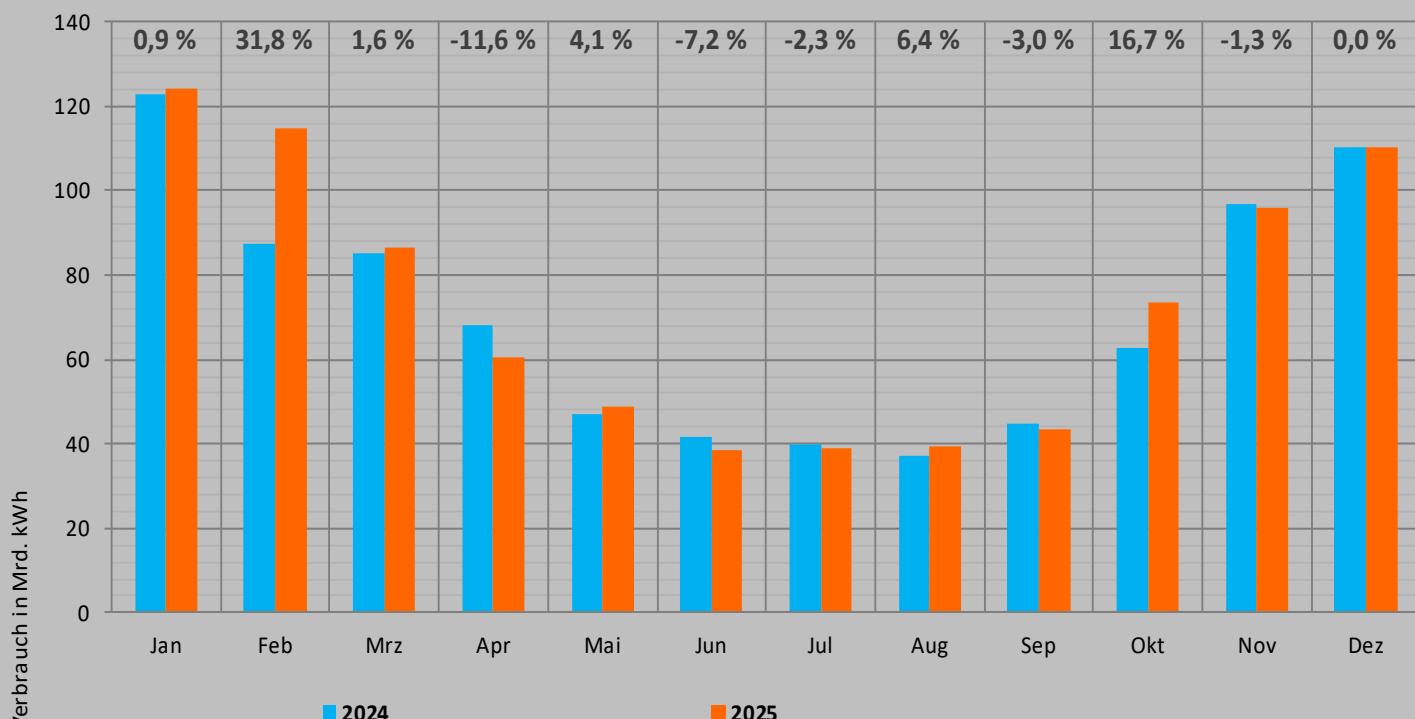


Rohölimport	Jan - Sep 2024	Jan - Sep 2025	Veränderung
Norwegen (NOR)	11,8	9,4	-19,7 %
USA	11,0	9,1	-17,1 %
Libyen (LBY)	5,6	8,0	42,7 %
Kasachstan (KAZ)	7,8	7,3	-6,0 %
Vereinigtes Königreich (GBR)	6,2	6,3	2,3 %
Guyana (GUY)	3,3	3,0	-11,0 %
Irak (IRQ)	2,7	2,6	-2,4 %
Nigeria (NGA)	2,0	2,3	13,5 %
Kanada (CAN)	0,7	1,8	> 100,0 %
Tschad (TCD)	1,4	1,3	-2,8 %
Aserbaidschan (AZE)	1,0	1,3	24,7 %
Sonstige Importländer	6,2	4,2	-32,3 %
Summe Mio. Tonnen	59,5	56,5	-5,0 %

Quelle: destatis; Stand: Dezember 2025

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



	1. bis 4. Quartal 2024	1. bis 4. Quartal 2025	Veränderung
Inländische Förderung*	40,9	39,5	-3,3 %
Importe**	864,7	1.024,5	18,5 %
Exporte**	92,4	253,0	173,9 %
Nettoimporte	772,3	771,5	-0,1 %
Speichersaldo***	30,6	63,5	/
Erdgasverbrauch	843,8	874,5	3,6 %

Quellen: ENTSO-G, BVEG, BDEW; Stand: Dezember 2025

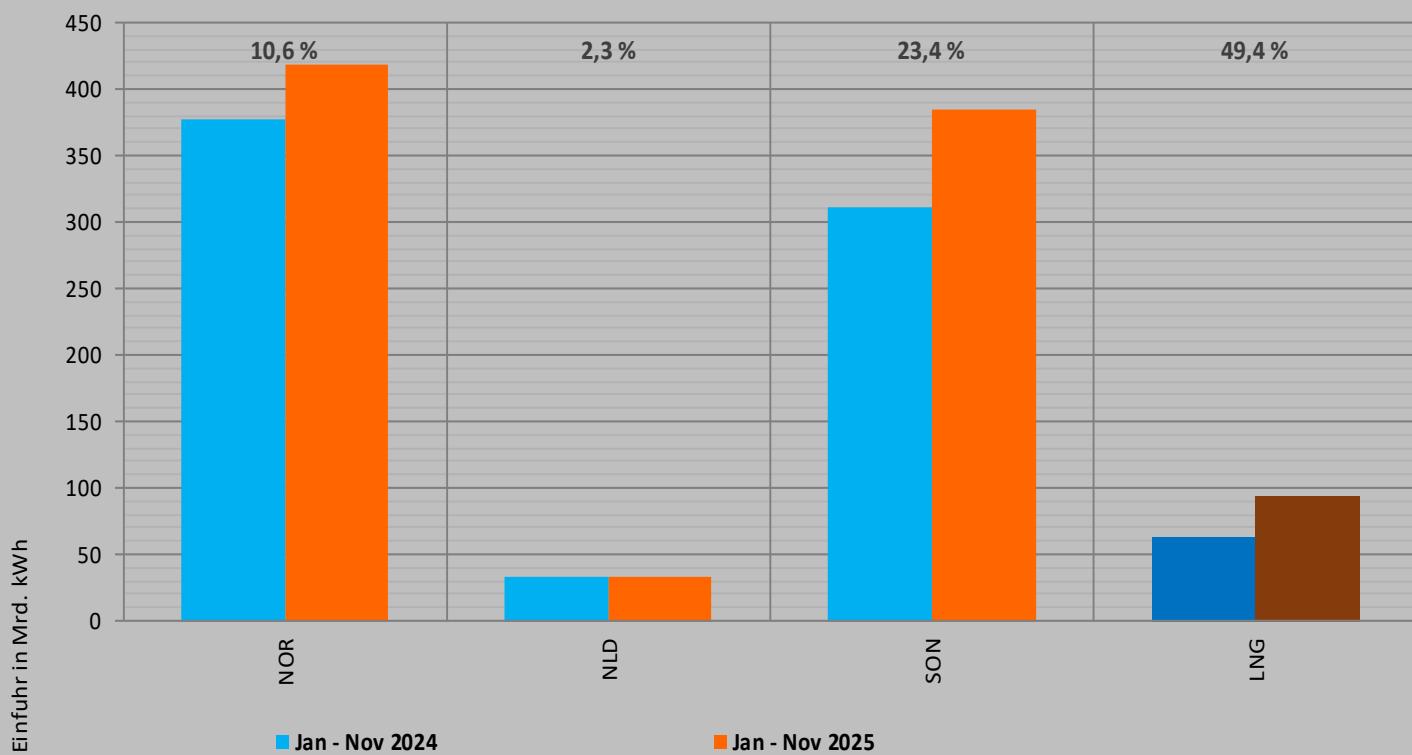
* netto, ohne Abfackelungen

** einschließlich sämtlicher Transitmengen

*** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Erdgas – Importländer

Januar bis November 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



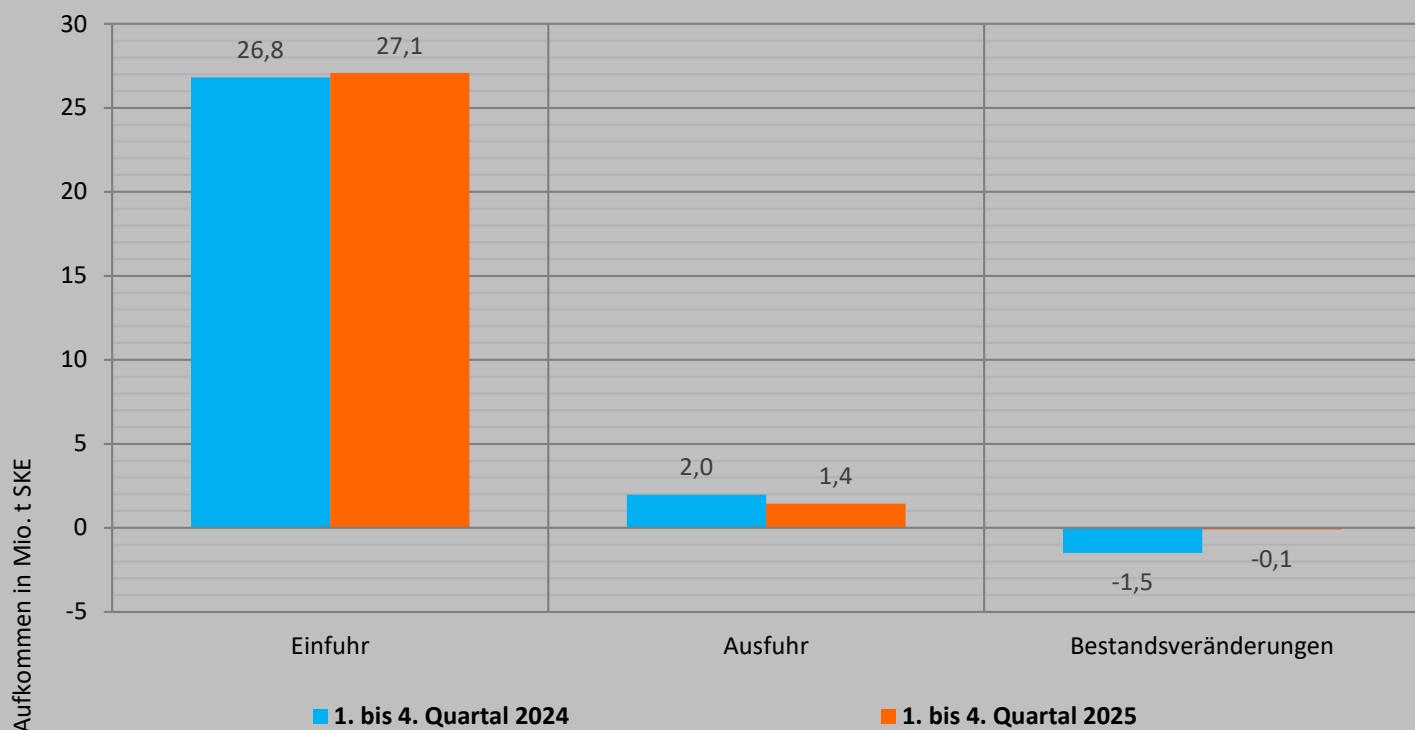
Erdgaseinfuhr	Jan - Nov 2024	Jan - Nov 2025	Veränderung
Norwegen (NOR)	377,8	417,9	10,6 %
Niederlande (NLD)	32,6	33,4	2,3 %
Sonstige Importländer*	311,8	384,9	23,4 %
Direkt-LNG	62,1	92,7	49,4 %
Summe** Mrd. kWh	784,3	928,9	18,4 %

Quelle: ENTSO-G, CBS, ALSI, BDEW; Stand: Dezember 2025

* Nicht zuordenbare Importe via Belgien, Niederlande, Frankreich und Dänemark
** enthält Transitmengen

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2025 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

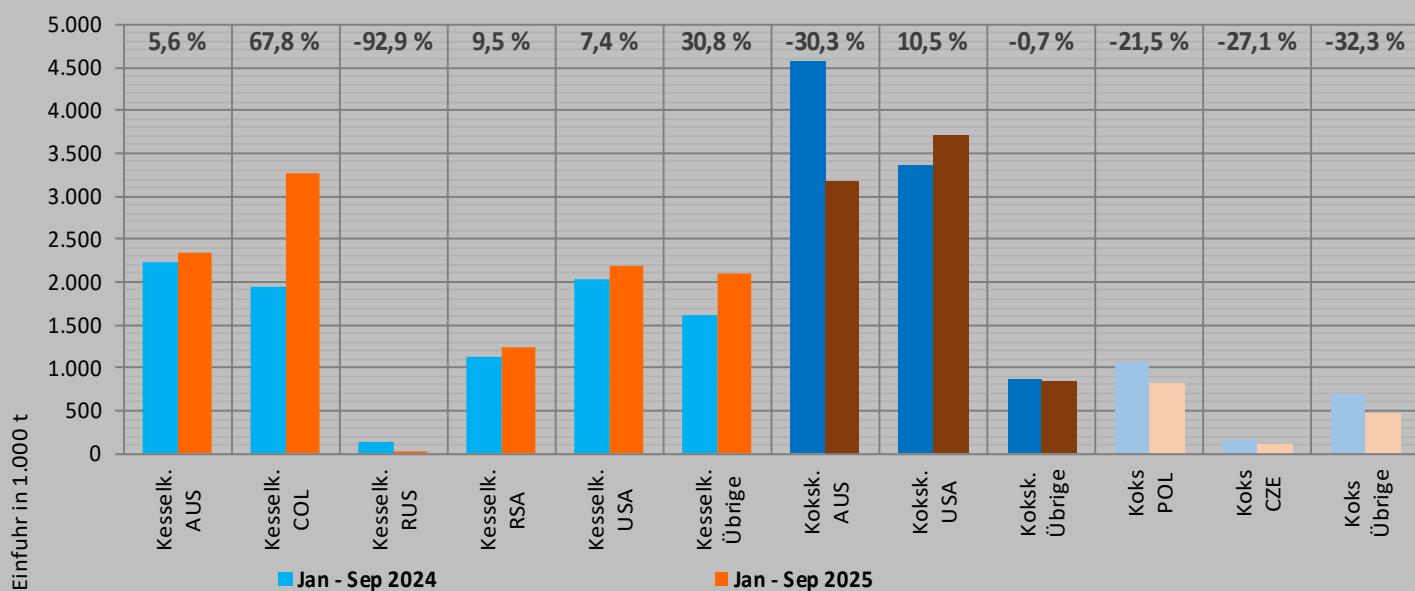


	1. bis 4. Quartal 2024	1. bis 4. Quartal 2025	Veränderung
Kraftwerke	9,3	10,2	9,8 %
Stahlindustrie	16,9	15,3	-9,2 %
Wärmemarkt	1,2	1,2	4,4 %
Statistische Differenzen	1,0	1,0	/
Gesamt	26,3	25,7	-2,3 %

Quelle: EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Dezember 2025

Steinkohle – Importländer

Januar bis September 2025 - in Tausend Tonnen (1.000 t)

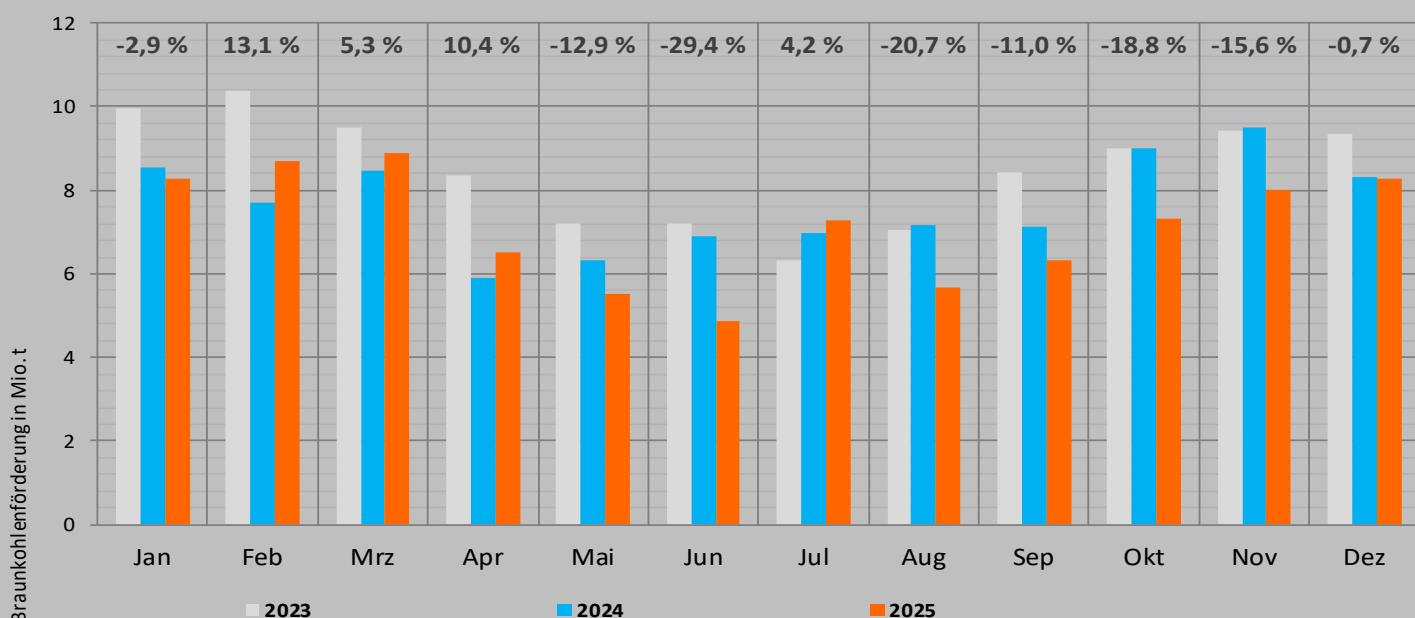


Steinkohleneinfuhr	Jan - Sep 2024	Jan - Sep 2025	Veränderung
Kesselkohle - Australien (AUS)	2.222,2	2.347,5	5,6 %
Kesselkohle - Kolumbien (COL)	1.948,5	3.269,8	67,8 %
Kesselkohle - Russland (RUS)	127,1	9,0	-92,9 %
Kesselkohle - Südafrika (RSA)	1.136,4	1.244,6	9,5 %
Kesselkohle - USA	2.040,6	2.192,2	7,4 %
Kesselkohle - Übrige	1.612,5	2.108,3	30,8 %
Kokskohle - Australien (AUS)	4.566,5	3.180,6	-30,3 %
Kokskohle - USA	3.350,8	3.701,7	10,5 %
Kokskohle - Übrige	857,9	851,7	-0,7 %
Koks - Polen (POL)	1.051,9	825,3	-21,5 %
Koks - Tschechische Republik (CZE)	165,5	120,8	-27,1 %
Koks - Übrige	677,1	458,4	-32,3 %
Summe 1.000 Tonnen	19.757,0	20.309,8	2,8 %

Quelle: destatis; Stand: Dezember 2025

Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis Dezember 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

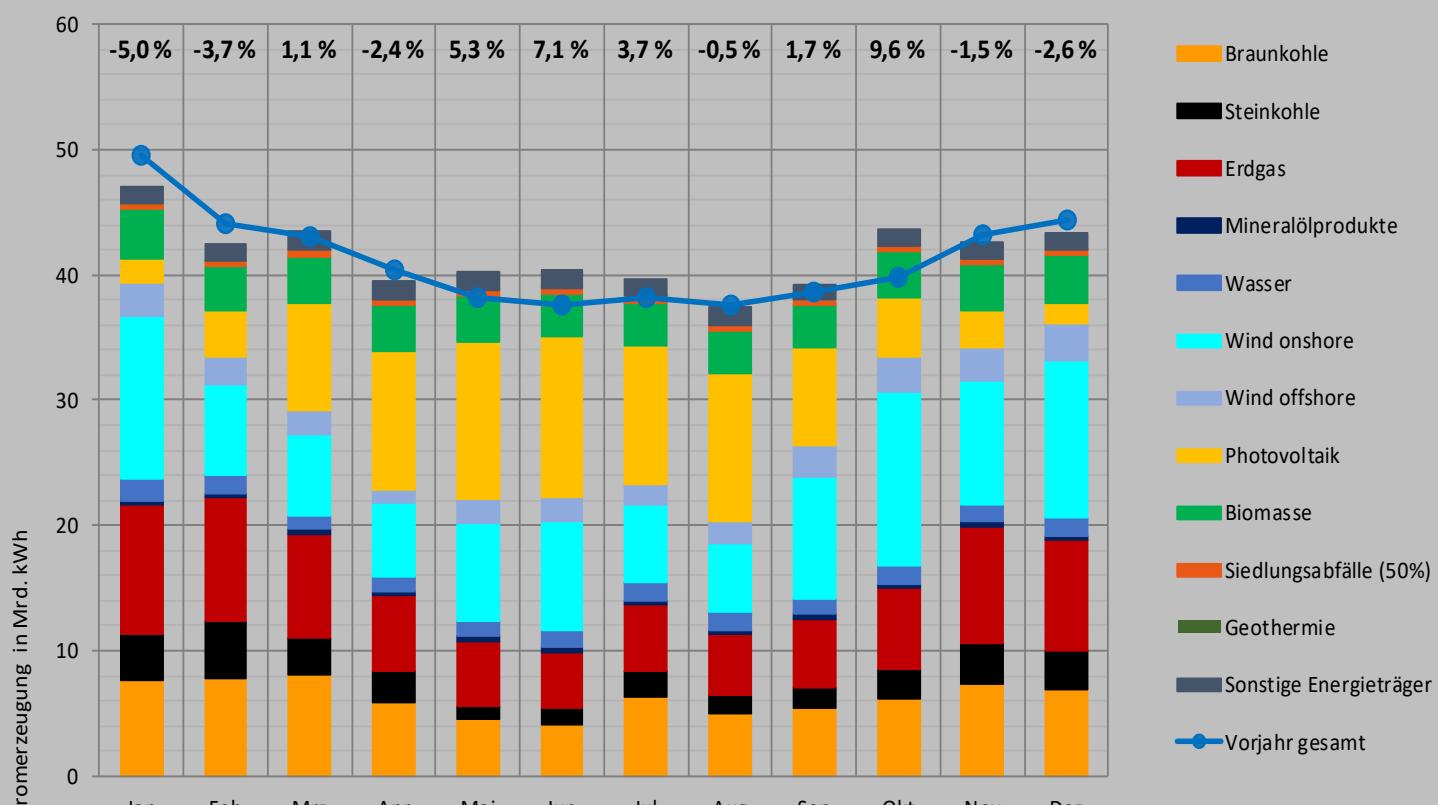


	1. bis 4. Quartal 2024	1. bis 4. Quartal 2025	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	91,9	85,7	-6,8 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	28,2	26,3	-6,7 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	81,6	76,8	-5,9 %
zur Veredlung	8,8	7,2	-17,7 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	1,6	1,5	-6,1 %
Bestandsveränderungen	-0,1	0,0	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,624	-0,529	-15,3 %
Importe	0,034	0,033	-3,2 %
Exporte	0,658	0,562	-14,7 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	27,5	25,8	-6,3 %
Summe PEV (PJ)	807,1	755,9	-6,3 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Dezember 2025

Strom – Bruttoerzeugung

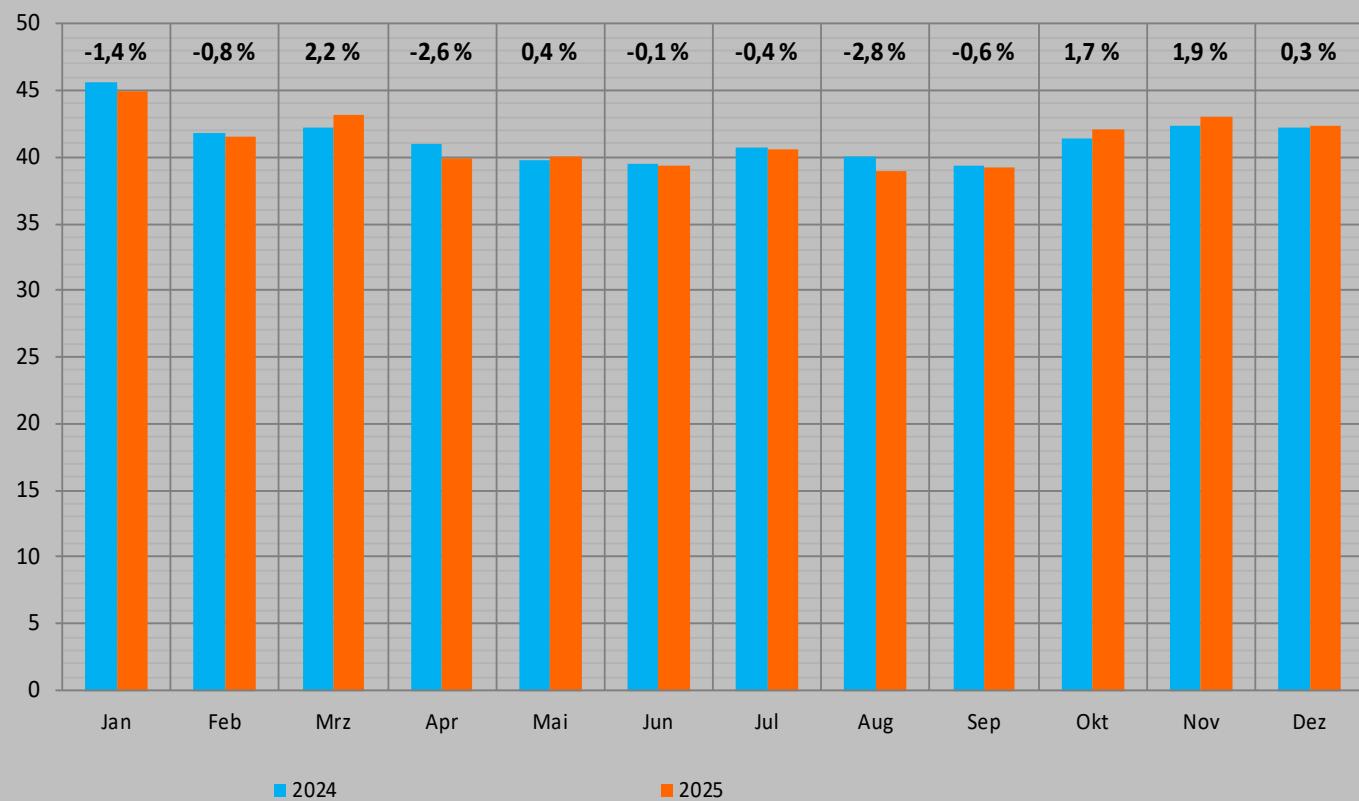
Januar bis Dezember 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Quellen: Debriv, destatis, ENTSO-E, ZSW, BDEW; Stand: Dezember 2025

Strom – Verbrauch

Januar bis Dezember 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



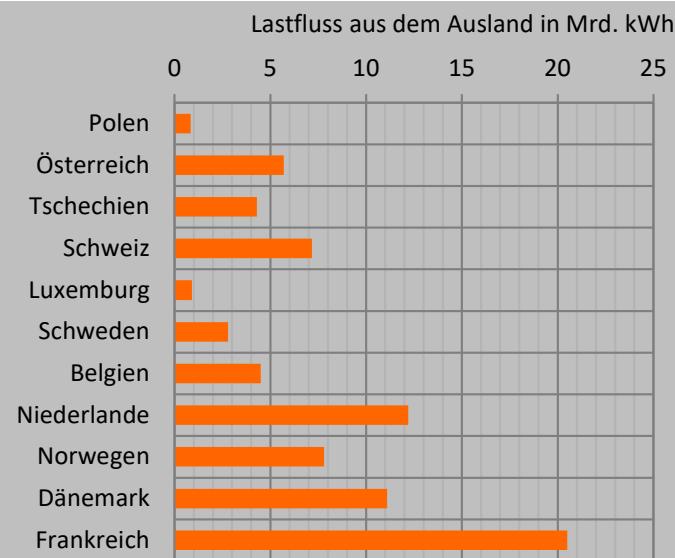
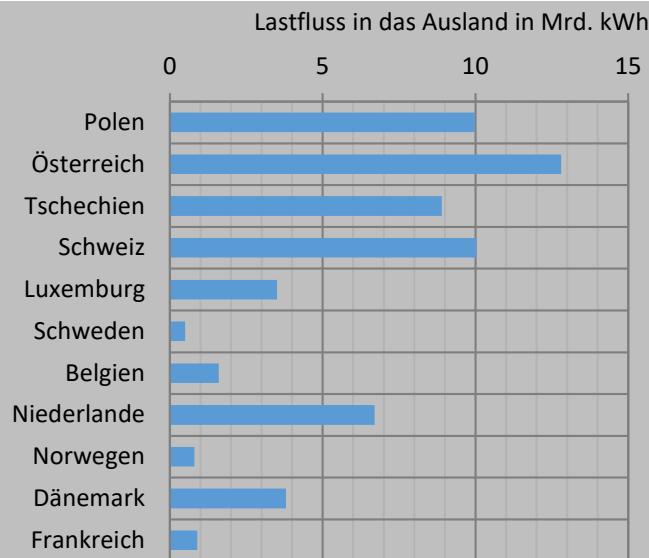
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2024	45,6	41,8	42,2	41,0	39,8	39,5	40,8	40,0	39,4	41,4	42,3	42,2	495,9
2025	45,0	41,5	43,1	39,9	40,0	39,4	40,6	38,9	39,2	42,1	43,1	42,3	495,0

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2025

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis Dezember 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Land	Physikalischer Stromexport Mrd. kWh	Veränderung [%]
Polen	9,980	4,6
Österreich	12,800	27,8
Tschechien	8,900	9,3
Schweiz	10,030	33,2
Luxemburg	3,500	-33,5
Schweden	0,500	26,3
Belgien	1,600	97,2
Niederlande	6,700	-24,3
Norwegen	0,800	-34,4
Dänemark	3,800	7,3
Frankreich	0,900	29,9
Summe	59,510	6,3

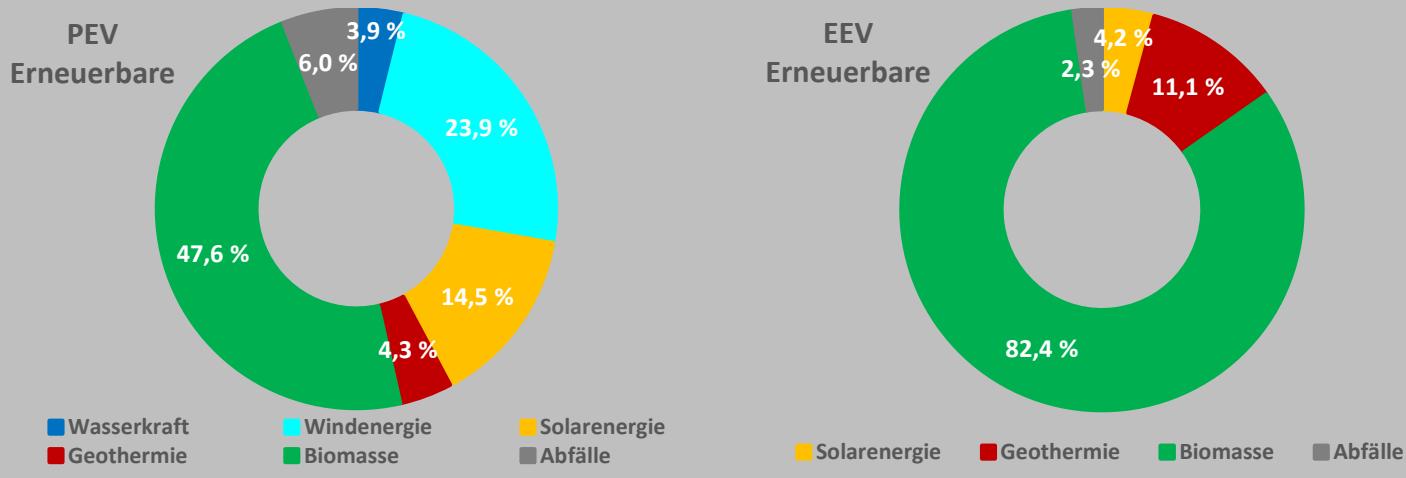
Land	Physikalischer Stromimport Mrd. kWh	Veränderung [%]	Saldo Mrd. kWh
Polen	0,840	18,7	- 9,1
Österreich	5,700	-27,7	- 7,1
Tschechien	4,300	-1,3	- 4,6
Schweiz	7,170	-39,0	- 2,9
Luxemburg	0,900	-28,7	- 2,6
Schweden	2,800	-4,5	+ 2,3
Belgien	4,500	9,1	+ 2,9
Niederlande	12,200	38,8	+ 5,5
Norwegen	7,800	11,5	+ 7,0
Dänemark	11,100	1,2	+ 7,3
Frankreich	20,500	0,0	+ 19,6
Summe	77,810	-3,1	+ 18,3

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2025

Abgrenzung nach Regelzonen. Hier wird der physikalische Stromfluss an den Grenzen der vier Regelzonen Deutschlands gemessen. Die Regelzonen decken sich nicht immer mit der deutschen Staatsgrenze.

Erneuerbare Energien

Januar bis Dezember 2025 - in Petajoule (PJ)

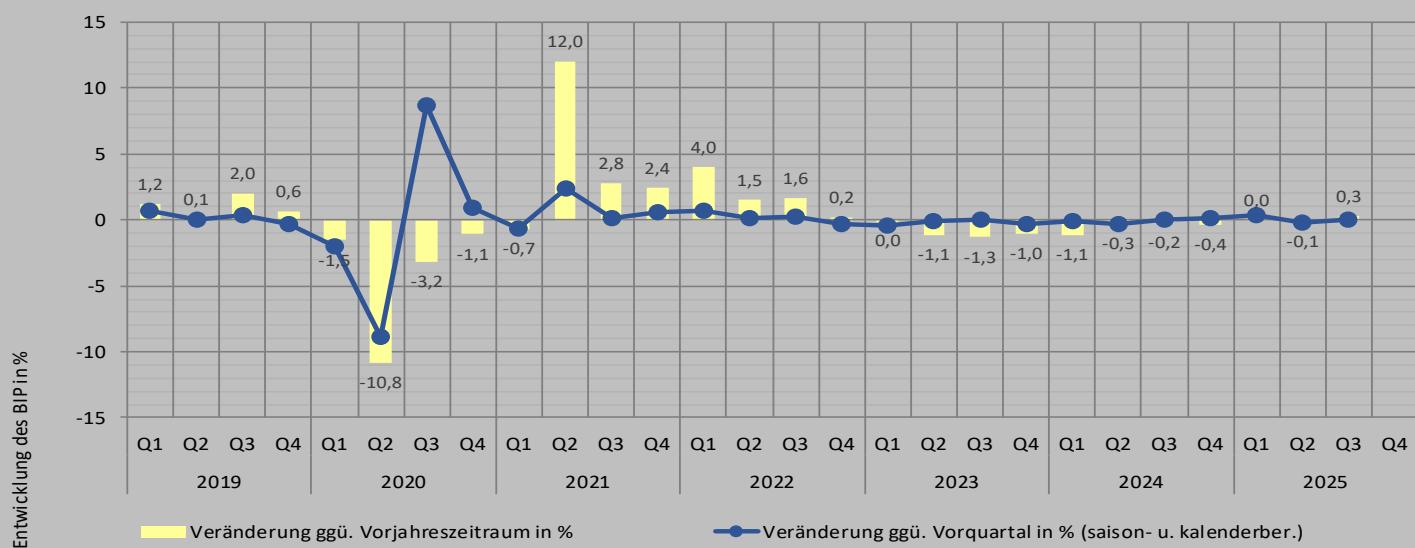


Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q 1 - 4 2024	2025	%	Q 1 - 4 2024	2025	%	Q 1 - 4 2024	2025	%	Q 1 - 4 2024	2025	%	Q 1 - 4 2024	2025	%	Q 1 - 4 2024	2025	%	Q 1 - 4 2024	2025	%
Gewinnung im Inland	81	64	-21	500	491	-2	303	355	17	89	102	15	1023	1046	2	125	124	-1	2.121	2.182	3
Außenhandelssaldo													-27	-12					-27	-12	
Primärenergieverbrauch	81	64	-21	500	491	-2	303	355	17	89	102	15	996	1034	4	125	124	-1	2.094	2.170	4
Einsatz Kraftwerke (Strom)	81	64	-21	500	491	-2	271	322	19	8	8	6	318	314	-1	57	56	-2	1.235	1.255	2
Einsatz Kraftwerke (Wärme)							0	0	4	6	7	9	52	53	2	50	50	1	108	110	2
Verbrauch Umw., Verluste										20	19	-2	1	1	0				20	20	-2
Endenergieverbrauch							32	33	3	75	87	16	606	648	7	18	18	0	731	786	8
Industrie							0	0	0	1	1	0	100	95	-5	18	18	0	119	114	-4
Verkehr													122	128	5				122	128	5
Haushalte, GHD							32	33	3	75	87	16	384	425	11				490	544	11

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Dezember 2025

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in Prozent



Produktionsindizes ausg. Branchen

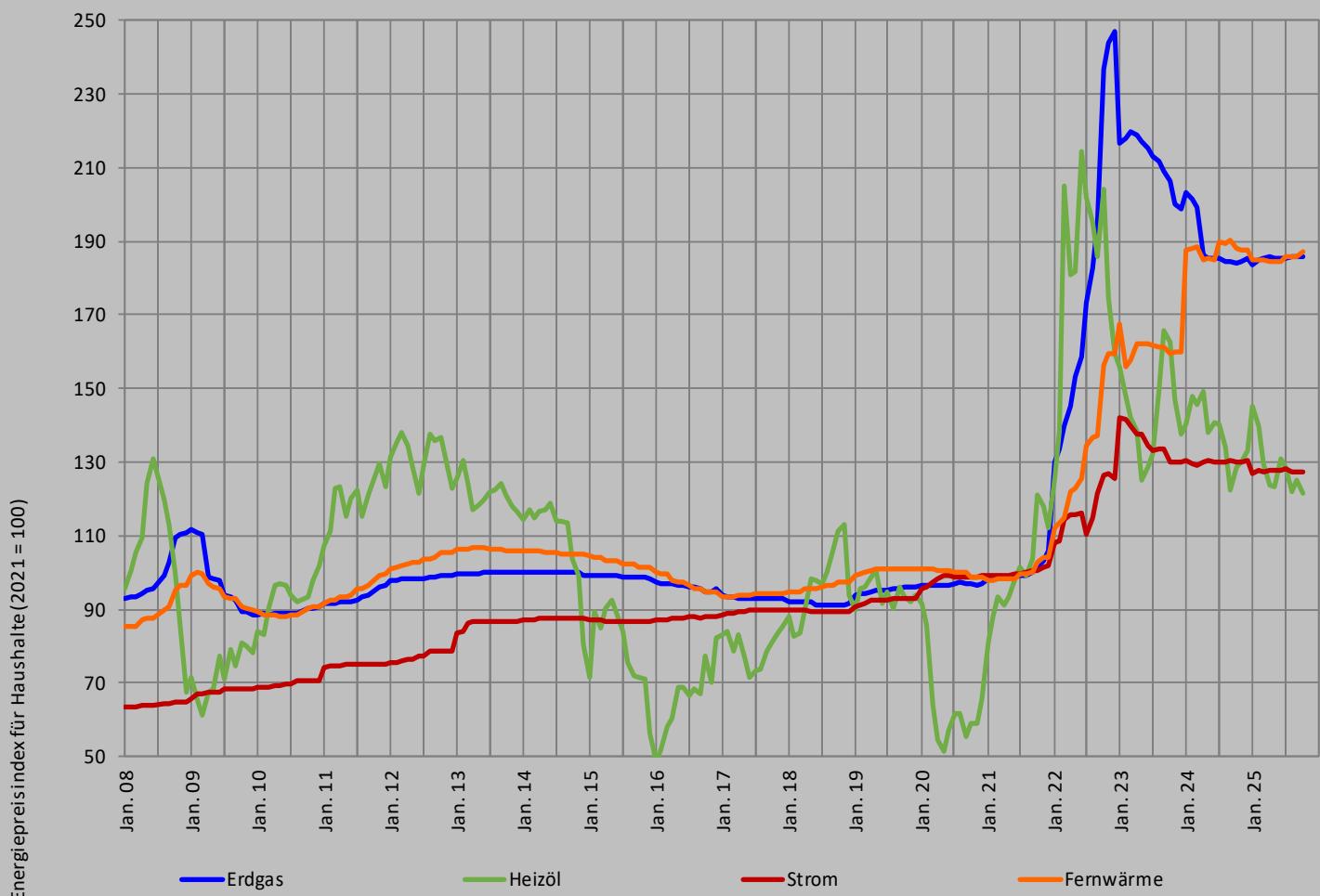
2021 = 100	Jahr 2024				Jahr 2025				% *
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	94,9	94,9	92,8	92,8	92,3	91,9	91,8		-1,1 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	85,9	83,7	82,5	78,0	83,6	79,5	80,4		-2,5 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	85,0	83,4	79,5	75,8	81,7	77,6	76,2		-4,2 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	85,9	83,7	80,6	73,5	85,6	78,9	77,0		-4,5 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	84,5	82,1	78,2	70,8	85,1	76,4	73,7		-5,8 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	91,3	90,4	86,9	80,3	88,2	86,7	86,0		-1,0 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	72,4	84,9	84,4	77,7	71,1	82,3	81,0		-4,0 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	95,5	93,3	87,3	84,0	91,4	89,6	87,7		+0,5 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	96,7	94,4	88,6	87,2	87,8	89,5	85,1		-4,0 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	88,7	89,5	87,5	86,4	84,7	85,7	86,0		-1,7 %
Maschinenbau	89,6	90,8	89,8	96,2	85,0	86,0	89,6		-0,2 %

Quelle: destatis; Stand: Dezember 2025

* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum.

Preise – Entwicklung für Haushalte

Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2008



Quellen: destatis, BDEW; Stand: Dezember 2025

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

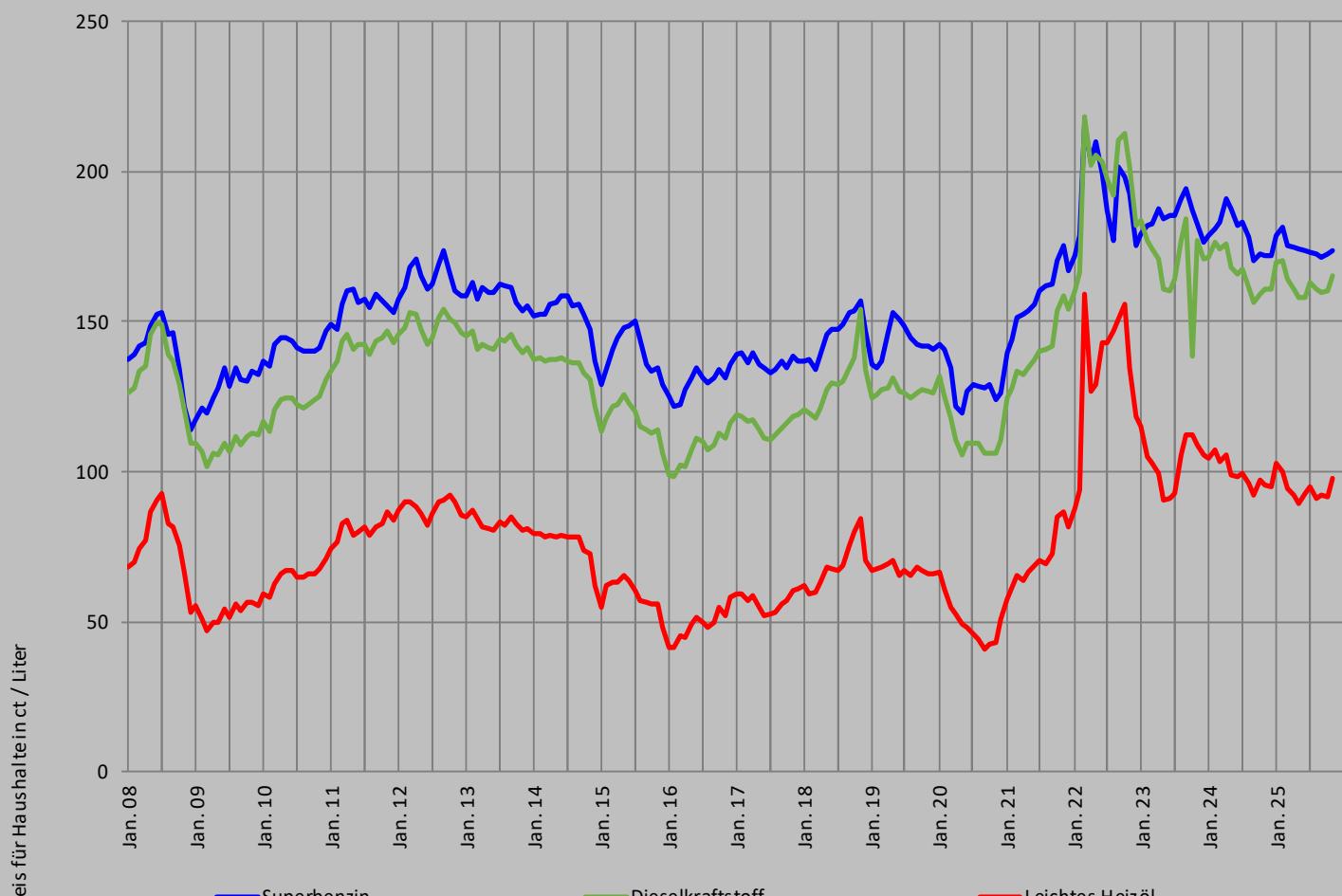
Entwicklung seit 2008 – in Cent/kWh



Quelle: AGEB nach destatis, BAFA (bis 2022); Stand: Dezember 2025

Preise – Mineralölprodukte für Haushalte

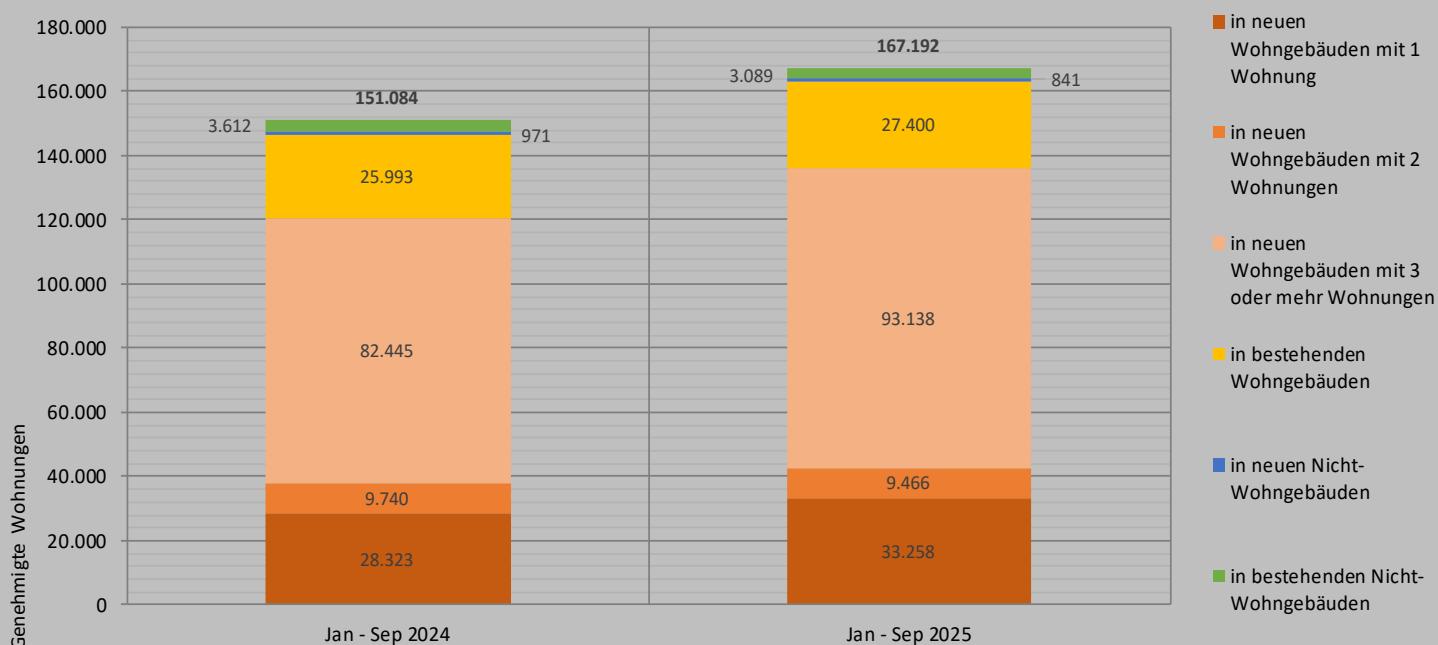
Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) seit 2008 – in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Dezember 2025

Bautätigkeit – Baugenehmigungen

Januar bis September 2025

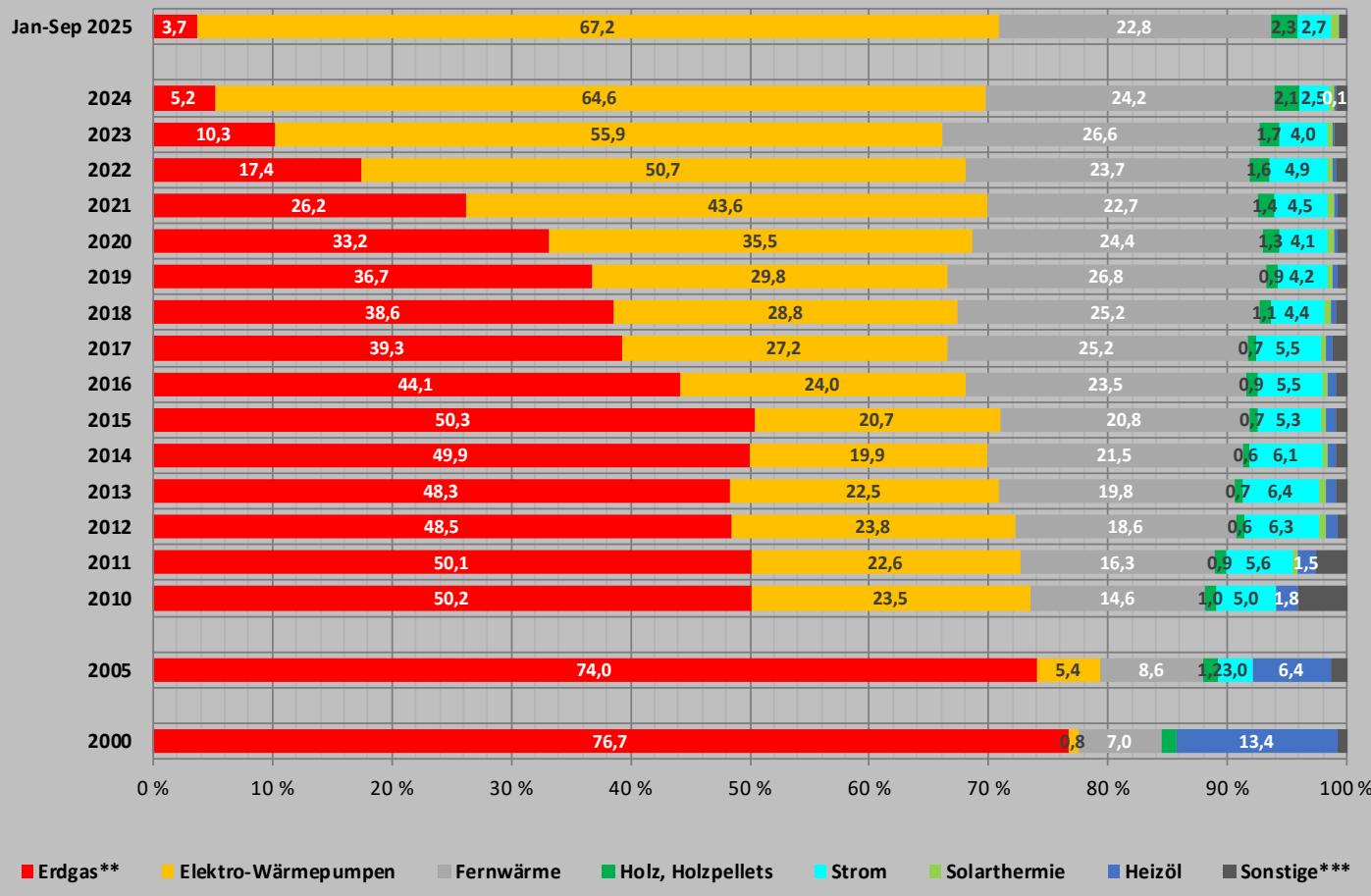


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Sep 2024	Jan - Sep 2025	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	18,7 %	19,9 %	17,4 %
2 Wohnungen	6,4 %	5,7 %	-2,8 %
3 oder mehr Wohnungen	54,6 %	55,7 %	13,0 %
in bestehenden Wohngebäuden			
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,6 %	0,5 %	-13,4 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	2,4 %	1,8 %	-14,5 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	10,7 %

Quelle: destatis; Stand: Dezember 2025

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent



Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Dezember 2025

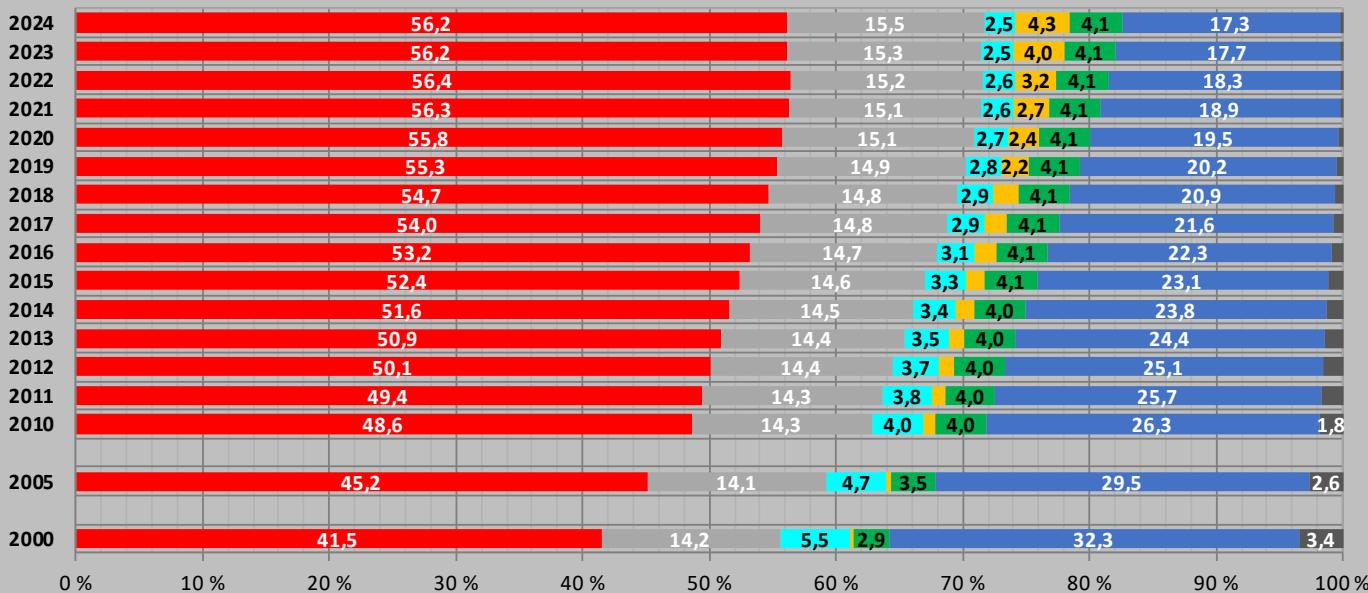
* zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden

** einschl. Biomethan

*** bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent



0 % 10 % 20 % 30 % 40 % 50 % 60 % 70 % 80 % 90 % 100 %

■ Gas* ■ Fernwärme ■ Strom ■ Elektro-Wärmepumpen ■ Holz ■ Heizöl ■ Sonstige**

Beheizungsstruktur in %	2000	2010	2020	2022	2023	2024
Gas*	41,5	48,6	55,8	56,4	56,2	56,2
Fernwärme	14,2	14,3	15,1	15,2	15,3	15,5
Strom	5,5	4,0	2,7	2,6	2,5	2,5
Elektro-Wärmepumpen	0,3	0,9	2,4	3,2	4,0	4,3
Holz	2,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1
Heizöl	32,3	26,3	19,5	18,3	17,7	17,3
Sonstige**	3,4	1,8	0,4	0,2	0,2	0,2
Anzahl Wohnungen*** (Mio.)	38,4	40,5	42,6	43,1	43,4	43,7

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2025

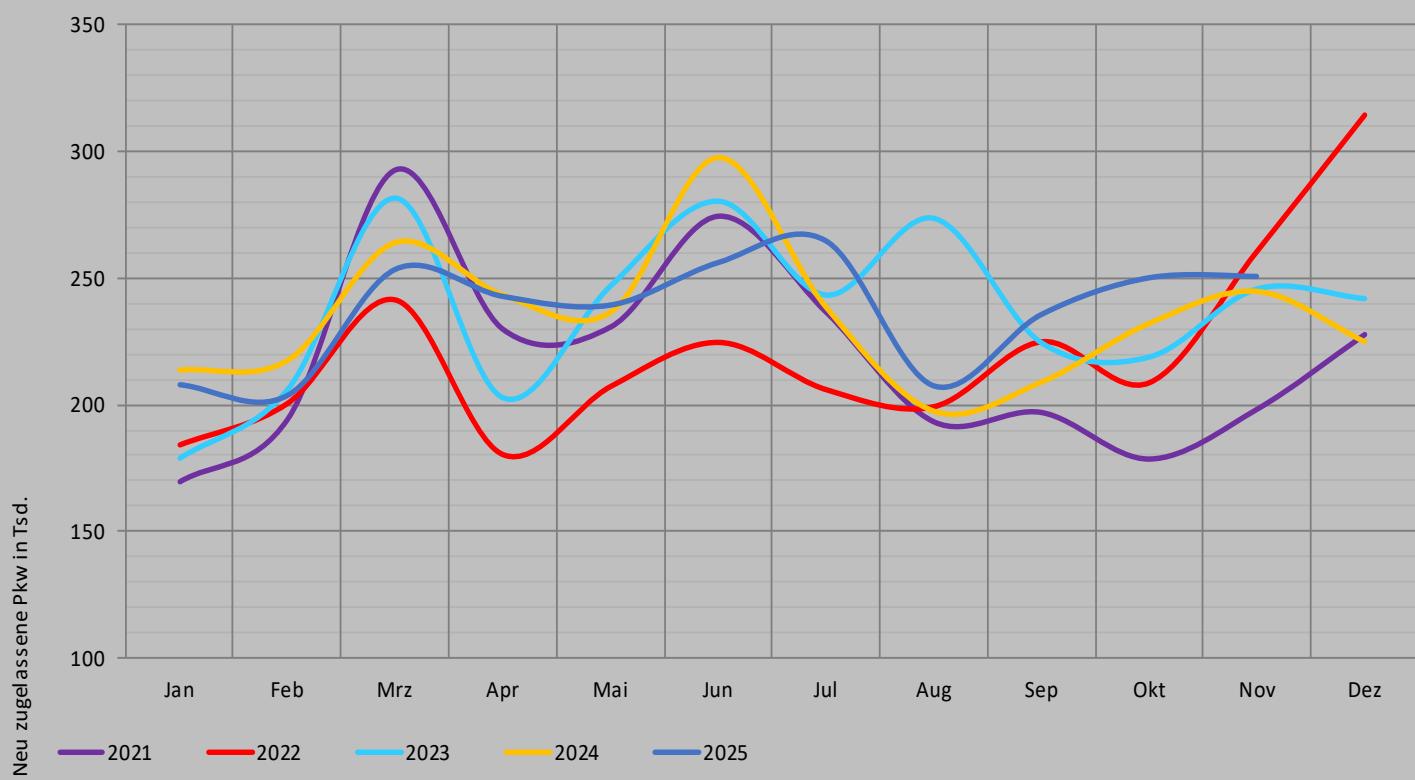
* einschließlich Biomethan und Flüssiggas

** insbesondere Kohle

*** Anzahl der Wohnung in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden, in denen eine Heizung vorhanden ist

Verkehr – Pkw-Zulassungen

Pkw-Zulassungen von Januar 2021 bis November 2025 – Angaben in Tausend



Pkw-Zulassungen

2025 in Tsd.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	208	203	253	243	239	256	265	207	236	250	251	2.611	
Diesel	33	32	38	38	35	36	41	27	29	30	29	368	
Elektro (BEV und PHEV)	52	55	69	70	68	73	76	63	73	83	88	772	

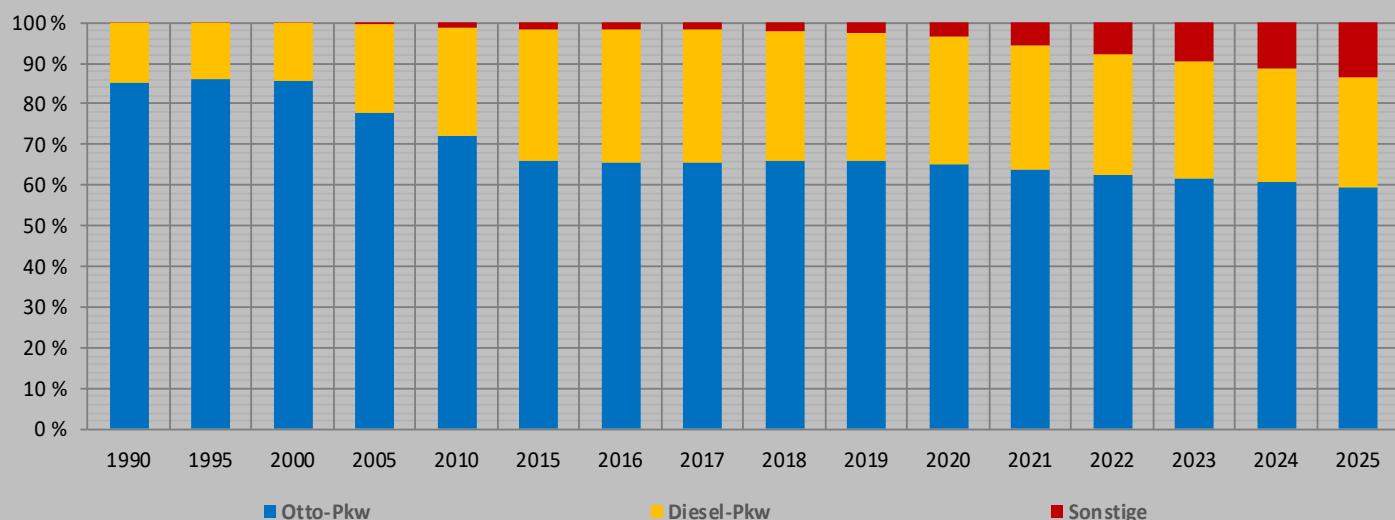
Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Dezember 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Verkehr – Pkw-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent



Pkw-Bestand

in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	31.465	31.435	31.005	30.557	30.235	29.919	29.669
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.111	15.060	14.824	14.437	14.142	13.829	13.569
LPG, Erdgas	6	2	6	71	490	556	454	430	414	407	391	373	364
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	239	589	1.184	1.878	2.330	2.619	3.056
Hybrid	0	0	0	6	37	118	437	724	1.103	1.473	1.989	2.589	3.239
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0,2	0,6	1,0	1,4	2,2	2,3	1,9	1,7
Andere	0	1	1	1	18	2	10	10	10	11	10	10	9
Gesamt	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341	49.909

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Dezember 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

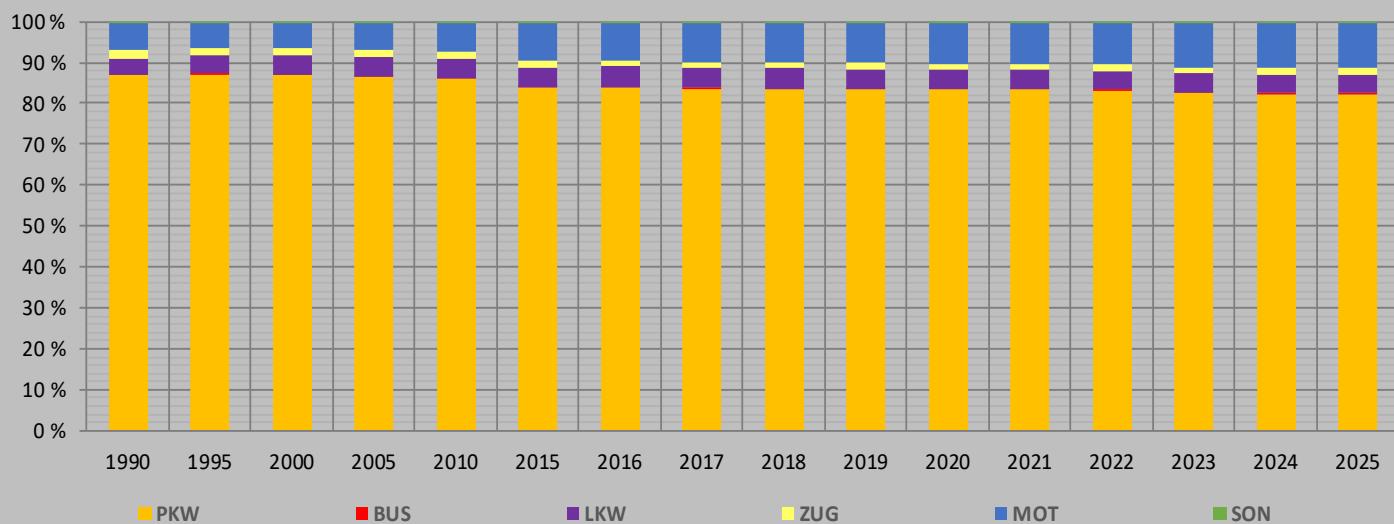
Hybrid: Vollhybride, Mildhybride etc., hier ohne PHEV

FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

2025 geschätzt.

Verkehr – Kfz-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Fahrzeuggruppe im Bestand seit 1990 – in Prozent

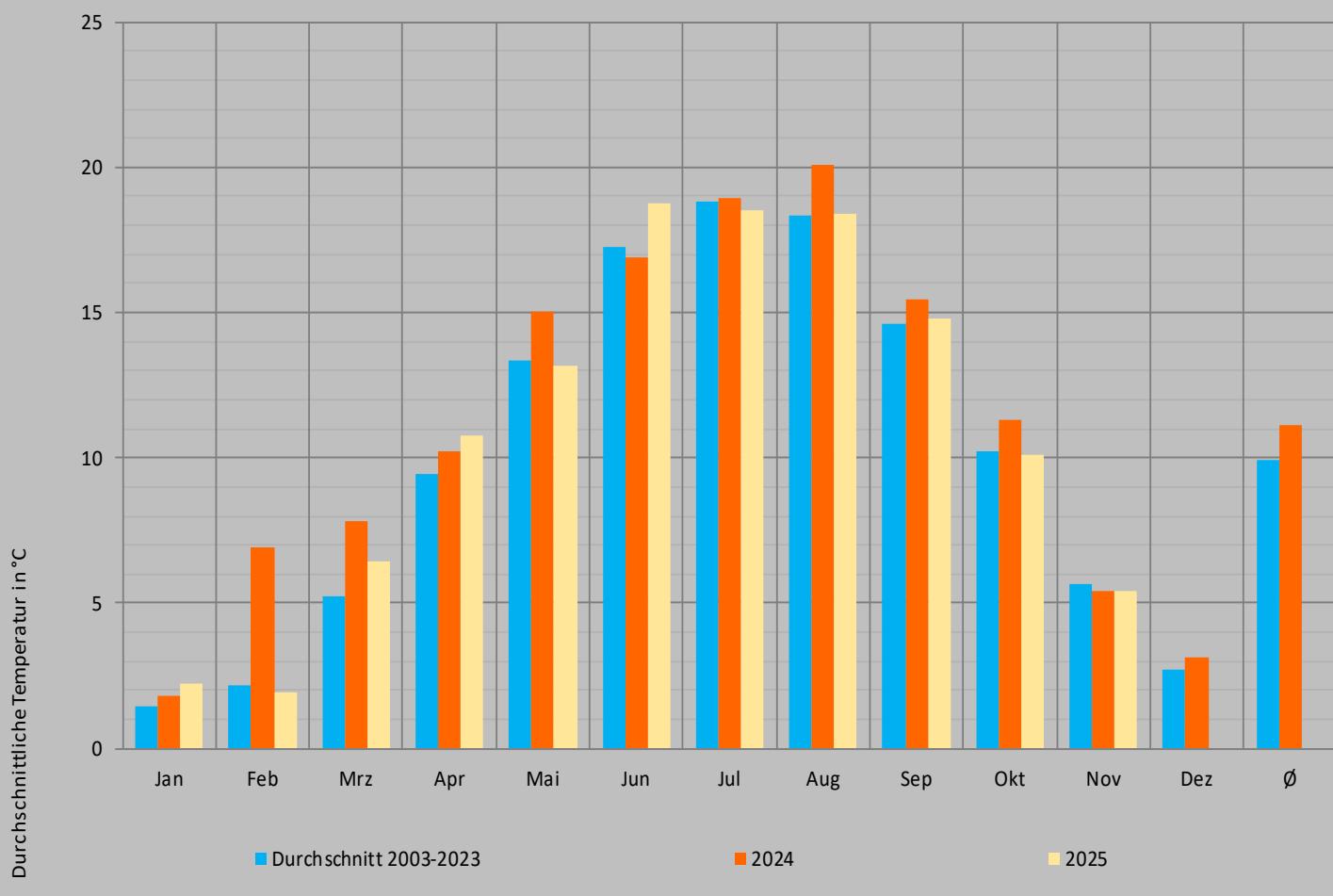


Kfz-Bestand														
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Pkw	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341	49.909	
Busse	67	82	87	84	76	78	81	76	80	83	85	86	86	
Lkw	1.344	2.175	2.611	2.573	2.441	2.801	3.276	3.410	3.551	3.642	3.739	3.828	3.923	
Zugmaschinen	723	752	775	823	751	744	751	746	644	645	640	629	661	
Krafträder	2.155	3.342	4.732	5.479	5.644	5.931	6.558	7.171	7.475	7.821	8.228	8.573	8.978	
dar. Vers.kennz.	776	1.049	1.321	1.576	1.816	1.703	2.051	2.510	2.695	2.908	3.235	3.514	3.793	
Sonstige	122	228	262	256	236	257	284	293	303	312	319	327	326	
Gesamt	33.687	45.659	52.239	55.305	51.451	54.882	58.667	59.946	60.596	61.268	62.111	62.783	63.884	

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Dezember 2025

Temperaturverlauf

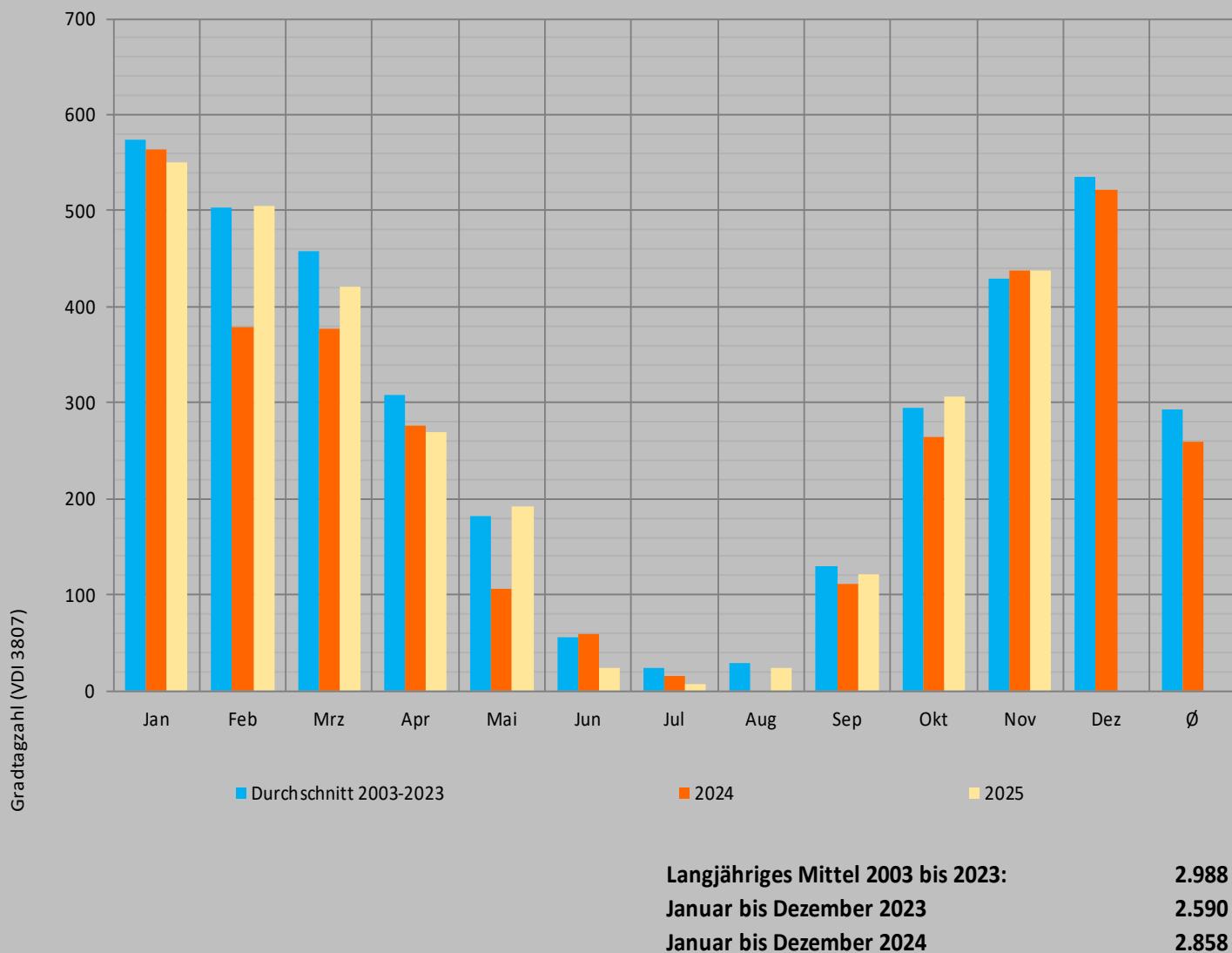
Durchschnittliche Temperatur, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2025

Gradtagzahlen

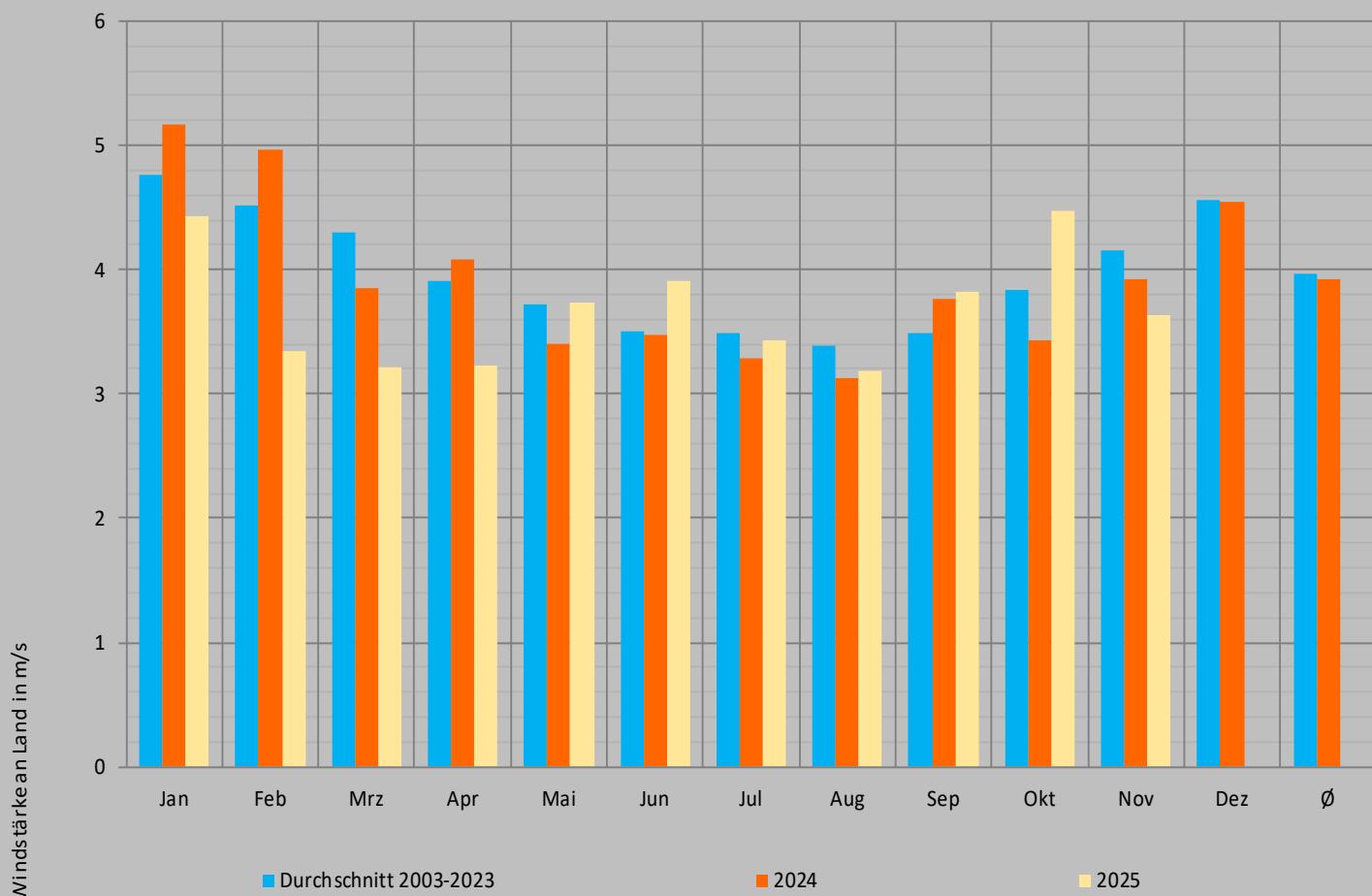
Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: AGEB nach DWD, nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Dezember 2025

Windstärke

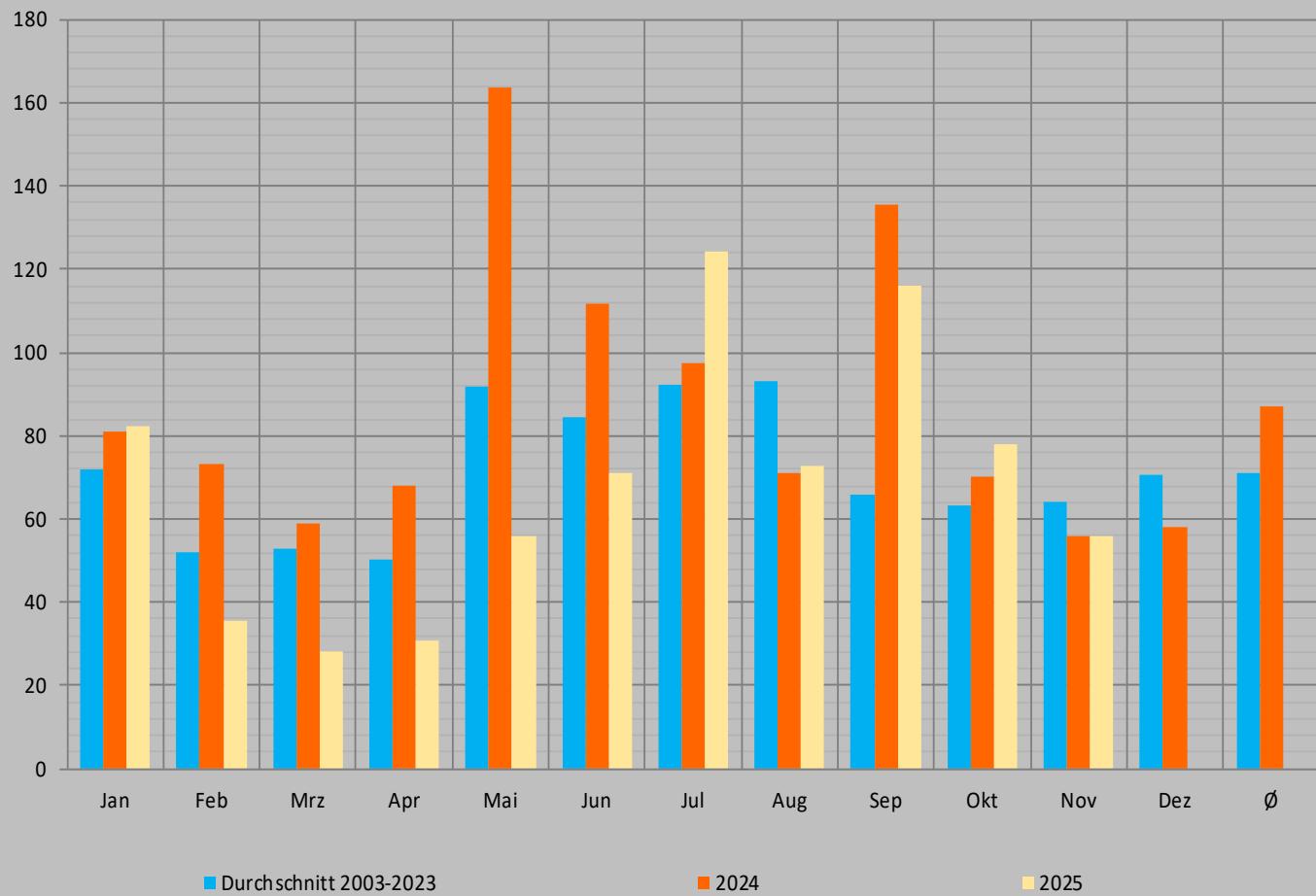
Durchschnittliche Windstärke, gewichtet nach der installierten Windenergielleistung



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2025

Niederschlagsmengen

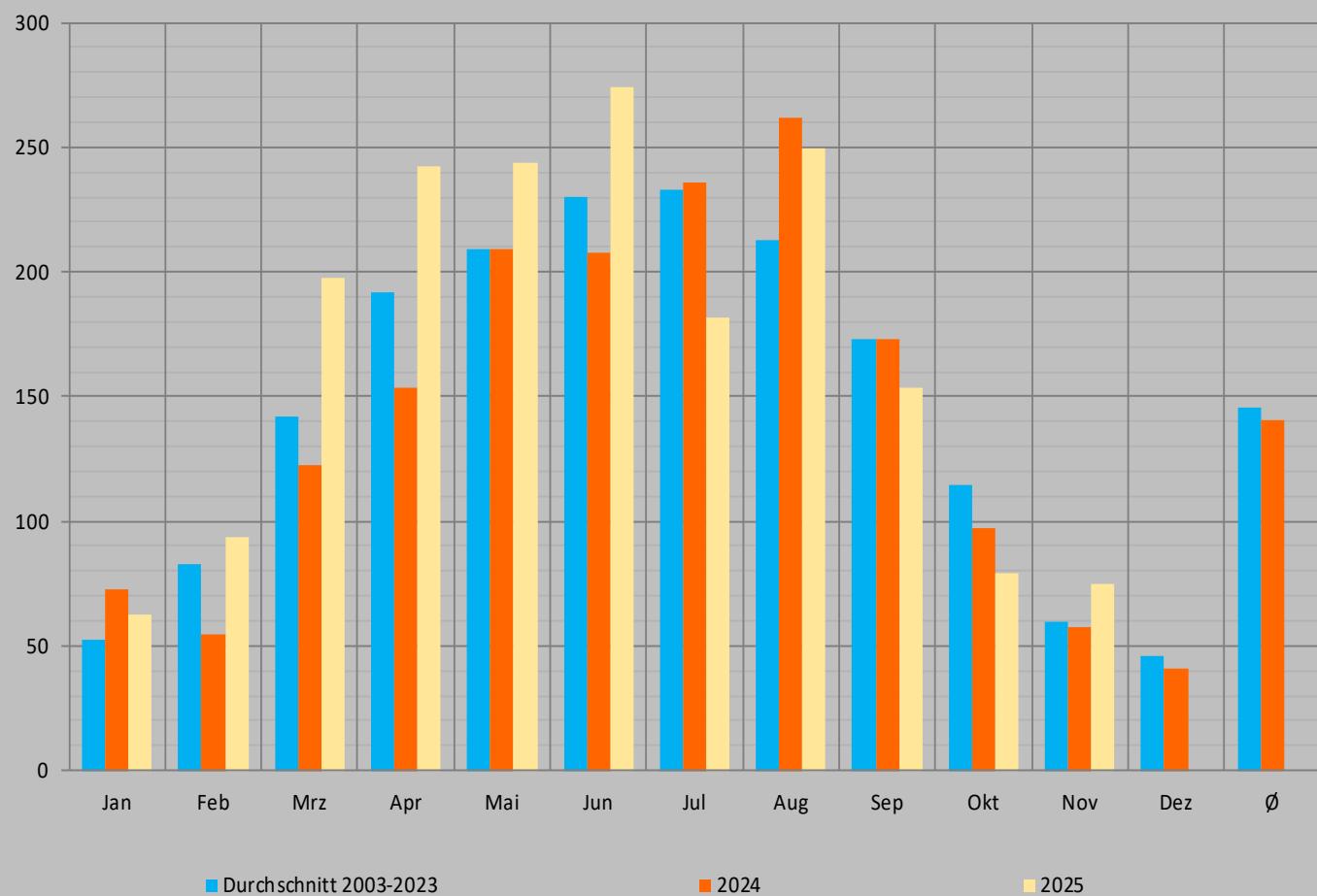
Monatliche Niederschlagsmenge, gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2025

Sonnenscheindauer

Monatliche Sonnenscheindauer, gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2025

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Florentine Schenke
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
E-Mail: f.schenke@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

Strom und Erdgas
Florentine Schenke
E-Mail: florentine.schenke@bdew.de

Mineralöl
Matthias Bittkau
E-Mail: matthias.bittkau@en2x.de

Steinkohle
Tina Baten
E-Mail: t.baten@eefa.de

Braunkohle
Yvonne Dyllong
E-Mail: yvonne.dyllong@braunkohle.de

Erneuerbare Energien
Michael Memmler
E-Mail: michael.memmler@uba.de